



blickpunkt

INFORMATIONEN
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2021/22 Ausgabe 17 30.6.2022 26. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199
Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

Projektkonzert des Musik-Additums

R. Gleichsner – Viel zu lange war es still um die Musik am JBG. Daher wollen wir uns endlich mit einem kleinen Konzertabend zurückmelden.

Die jungen Künstler des Musik-Additums der Q11 laden **am Mittwoch, 13.7., um 18:30 Uhr** zu einer kleinen sommerlichen Serenade in das Atrium in Haus D ein. Solistisch präsentieren sie dabei ihre Stücke, die sie für ihre praktische Klausur vorbereitet haben. Streichorchester, Brucker Brass, Percussion-Ensemble u.a. werden diesen Abend ebenfalls mit Musik bereichern. Wir freuen uns auf Ihr und euer Kommen zu diesem kleinen Projektkonzert. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Technikum statt.

Feierliche Verabschiedung der Abiturienten 2022

S. Kühne, M. Grimm, Red. – Sehr feierlich, musikalisch und bewegend - so lassen sich die Feierlichkeiten zur diesjährigen Abiturzeugnisverleihung am 24.6. beschreiben.

„Gemeinschaft“ war das Motto des Abiturgottesdienstes, den die Absolventen gemeinsam mit Herrn Pfarrer Waltner und Herrn Pfarrer Kugler in der Dreifaltigkeitskirche gestalteten. In Wort und Tat wurde eindrücklich gezeigt, dass dieser Abiturjahrgang trotz aller coronabedingter Widrigkeiten eine Gemeinschaft aufbauen konnte. Die Bedeutung dieses Gedankens wurde durch Rückblicke auf die Schulfahrten und durch die Wahl der Lieder immer wieder hervorgehoben. Er fand schließlich seinen sichtbaren Höhepunkt im gemeinsamen „Abendmahl“.

Die Verleihung der Abiturzeugnisse fand im Anschluss im stimmungsvollen Ambiente des Kaufbeurer Stadtsaals statt. Nach einer herzlichen Begrüßung der zahlreichen Gäste und Ehrengäste durch die Oberstufenkordinatorin, Frau Stephanie Kühne, richtete Herr Oberbürgermeister Stefan Bosse das Wort direkt an die Absolventen des JBG und brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass in diesem Jahr endlich wieder eine richtige Abiturfeier möglich gewesen ist.

Im Anschluss daran beglückwünschte Frau Dr. Lisa Gaumann im Namen des Elternbeirats die Schüler zum bestandenen Abitur und forderte sie auf, die Feierlichkeiten in vollen Zügen zu genießen. Statt vieler Worte leitete sie über zur Präsentation eines Geschenks an die gesamte Jahrgangsstufe, einem von Herrn Alexander Fichtl, dem zweiten anwesenden Vertreter des Elternbeirats, liebevoll gestalteten Kurzfilm mit dem Titel „Abi-Film der Legenden“. Darin wurden passend zum diesjährigen Motto der Abiturienten „Abiversal - 12 Jahre im falschen Film“ Filmausschnitte aus Hollywood-Klassikern mit zahlreichen Fotos von Schulfahrten und weiteren prägenden Erlebnissen aus der vergangenen Schulzeit in Beziehung gesetzt. Die geschmackvolle Untermalung mit deutsch untertitelter Filmmusik von Andrea Bocelli, die zuversichtliche Botschaften und Wünsche beinhaltete, machten diesen Beitrag zu einer kurzweiligen Überraschungseinlage. Anschließend traten die Sprecher ihres Jahrgangs zum Rednerpult. Durch Vergleich mit ihren eigenen Kindheits- und Jugendträumen zeigte Isabell Anwander auf, dass das Leben nun realistischere Konzepte einfordere, man davor aber nicht kapitulieren müsse, da auch Umwege oft zum Ziel führen können. Otto

Giesder machte in seiner Rede deutlich, sie hätten in den zahlreichen Unterrichtsstunden zweifellos eine solide fachliche Bildung mitgenommen. Viel wichtiger seien aber insgesamt die Pausen, Zwischenstunden, Schulfahrten und außerunterrichtlichen Erlebnisse gewesen, die nicht nur den Zusammenhalt in der Klasse gestärkt, sondern auch klassenübergreifend Kontakte und Freundschaften ermöglicht hätten. Als letzter Vertreter des Jahrgangs blickte schließlich Tobias Elbs auf seine Schulzeit zurück und richtete seinen Dank an Familie, Eltern, Lehrkräfte und andere enge Bezugspersonen. Auch die Betreiber der Mensa, die Hausmeister sowie das Sekretariat, die Oberstufenkordinatorin Frau Kühne und vor allem der Schulleiter, Herr Walter, bei dem er sich für die zahlreichen positiven Impulse bedankte, wurden in seiner Danksagung gewürdigt. Mithilfe zahlreicher Harry-Potter-Zitate betonte er, dass für die Zukunft weniger die erworbenen Fähigkeiten, sondern vielmehr die Grundsatzentscheidungen wichtig seien wie zum Beispiel, anderen in einer schwierigen Lage zu helfen, Mut zu haben, anders zu sein, für sich selbst einzustehen und im Leben Veränderungen zu wagen.

Abschließend ergriff der Schulleiter, Herr Christof Walter, das Wort. Passend zum Motto „Abiversal“ verglich er die Schulzeit mit Szenen und Einstellungen eines Films mit Happy Ends in ganz unterschiedlichen Genres. Wie sich die Universal-Studios in ihrer historischen Entwicklung als Tochterunternehmen des Medienkonzerns NBC Universal auf die Filmproduktion spezialisiert hätten, so hätten auch die Schüler in der Schule ein ausgezeichnetes Übungsfeld gefunden, um stückweise Eigenverantwortung zu lernen. Sehr wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung seien neben den positiven Rückmeldungen für die Leistungen der Schüler auch Freude am Lernen und Vergnügen an der Schule, womit er, gedanklich bezugnehmend auf den an die Universal-Studios angrenzenden Vergnügungspark und die dort angebotenen Studio-Rundfahrten, auf die zahlreichen Erlebnisse außerhalb des Klassenzimmers und auf die Schulfahrten, abzielte. Wie die Aktionäre in der Gründungsphase der Universal-Studios hätten auch die Schüler in das JBG ihr Talent und ihre Leistungsbereitschaft investiert und könnten wohl künftig eigenen Profit daraus ziehen, der auch in Zukunft zu einem großen Teil im Einsatz für die Gesellschaft bestehen solle, als „aktiver Aktionär“ und nicht nur „stiller Teilhaber“. Es gelte das Klischee der vielfach zitierten „Ich-Ich-Ich-Generation“ zu widerlegen. In diesem Kontext würdigte er den gelungenen Abistreich sowie die großartige Abizeitung und verabschiedete die Absolvierenden 2022 mit den Worten: „Bleibt zuversichtlich, unerschrocken, und viel Erfolg bei den weiteren Castings zur Traumrolle eures Lebens!“

Ein besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung der besten Abiturienten durch den Vorstand der Frank-Hirschvogel-Stiftung, Herrn Walter Pischel. Für ihren hervorragenden Abitur-Schnitt von 1,0 erhielten Jana Stieglitz, Tobias Elbs, Lukas Götz, Finn Mühlbauer, Vinzenz Reichart und Martin Semer jeweils einen Geldpreis von 1.000 €, der an eine Maßnahme zur weiteren Bildung gebunden ist: Auch sonst wurden von diesem Jahrgang beachtliche schulische Leistungen erzielt, da von 107 angetretenen Prüflingen 102 das Abiturzeugnis entgegennehmen durften. Der Jahrgang erreichte einen Notendurchschnitt von 2,18. 21 Schüler konnten sehr gute Leistungen (Durchschnitt bis 1,5), 37 eine Abiturnote besser als 2,0 erreichen.



Die gesamte Feierlichkeit wurde von der Q12 selbst gestaltet: Vanessa Schiebel, Laura Schinzel, Jana Stieglitz und Katja Felker gaben wunderbare Lieder zum Besten, Isabell Anwander spielte auf der Querflöte und Tom Tümmers (10b) auf dem Xylophon. Alle Darbietungen wurden von Andreas Heinrich auf dem Klavier begleitet. Für einen beschwingten Ausklang sorgte eine Chorfassung von „Don't stop believing“ unter Leitung von Frau Raphaela Lutz.

Erstattung von Fahrkosten für Abiturienten

G. Klauer (Sekr.) – Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass die Erstattung der verauslagten Fahrtkosten für das nun abgeschlossene Schuljahr beantragt werden kann. Dies betrifft alle Abiturienten mit Anspruch auf Schulwegkostenfreiheit (vgl. „Hinweise für Fahrschüler auf der JBG-Homepage, Online-Sekretariat). So geht's: Formular bei Landratsamt / Stadt Kaufbeuren herunterladen, ausfüllen, im Sekretariat abgeben und nach Bestätigung zusammen mit Belegen und ggf. Kindergeldbestätigung einreichen.

Religions-/Ethikunterricht im Schuljahr 2022/23

G. Klauer (Sekr.) – Sollte ein Wechsel von Ethik zum katholischen oder evangelischen Religionsunterricht oder umgekehrt im nächsten Schuljahr gewünscht werden, so ist dies rechtzeitig im Vorfeld bei der Schulleitung zu beantragen. Schüler, die einen Wechsel von Jahrgangsstufe 10 nach 11 anstreben, müssen eine Prüfung über den gesamten in der 10. Jahrgangsstufe behandelten Stoff des neu gewählten Fachs ablegen.

Der schriftliche Antrag der Erziehungsberechtigten bzw. der volljährigen Schüler ist (formlos, d.h. in eigenen Worten) **spätestens 29.7.2022** an Herrn Liebau zu richten.

Schulbusbegleitungen (SBB) gesucht

M. Liebau – Schon seit mehreren Jahren sorgen etwa 40 **freiwillige Jugendliche** im Landkreis für mehr Sicherheit in Bussen und Bahnen. Nun möchte auch die Stadt Kaufbeuren in Zusammenarbeit mit der Polizei das durch das Landratsamt initiierte Programm unterstützen. Deshalb werden für das kommende Schuljahr 2022/23 SBB auf allen Buslinien in Kaufbeuren gesucht, die während ihrer Fahrt zur Schule oder nach Hause dabei helfen, für mehr Sicherheit zu sorgen, Konflikten entgegenzuwirken und in schwierigen Situationen den Busfahrer zu unterstützen.

Hierfür werden die Bewerber zu Beginn des Schuljahres durch Verkehrserzieherinnen der Polizei Kaufbeuren speziell ausgebildet und während des gesamten Schuljahres auch begleitet und unterstützt. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 13 Jahren, eine persönliche Eignung sowie das Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Melde dich bei Interesse im Sekretariat. Dort erhältst du einen Anmeldebogen. Gib diesen ausgefüllt (mit Unterschrift der Eltern) **spätestens bis 15.7.** im Sekretariat ab. Die Schule leitet diesen dann an das Landratsamt Ostallgäu weiter, das sich mit dir in Verbindung setzen wird.

Schülersprecherwahl für 2022/23

Red. – Vergangene Woche fand die Wahl der künftigen Schülersprecher für das Schuljahr 2022/23 statt. Sieben Schüler der Jahrgangsstufen 8-10 stellten sich zur Wahl

und hielten dazu als Vorstellung, warum und wie sie sich für die Schule einbringen möchten, eine kleine Rede. Die Klassen- und Jahrgangsstufensprecher der Klassen 5-11 fungierten als Gremium und wählten schließlich **Sebastian Königspurger (10c)**, **Franziska Maschke (10b)** und **Nevio Fehse (9b)** als Vertreter der Schülerschaft. Herzlichen Glückwunsch!

Großer Dank geht an die scheidenden Schülersprecher Apostolos Konias und Leo Schmidt (beide 10d). Nevio Fehse gehörte bereits zum Team, stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und kann seinen Erfahrungsschatz gut mit in die künftige Arbeit einbringen. Vielen Dank an alle für das Engagement!

Wahl der Verbindungslehrer für 2022/23

Red. – Für das kommende Schuljahr wurden auch die Verbindungslehrer gewählt. Herr Volker Holz stellte sich nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung und so übernimmt neben **Frau Simone Kinateder** nun **Frau Cynthia Wißing** die ehrenvolle Aufgabe, als verbindende Personen zwischen Schüler- und Lehrerschaft zu fungieren. Wir gratulieren ebenfalls zur Wieder- bzw. Neuwahl und danken den „alten“ Verbindungslehrern ganz herzlich für die immense Arbeit, die im abgelaufenen Schuljahr geleistet worden ist.

Danke für viele Blutspenden

Janina Shafik (Elternbeirats-Vorsitzende) – Im Mai konnte der Elternbeirat in den Räumen der Mensa und des Technikums wieder eine Blutspendeaktion durchführen. Auch wenn die Anzahl der Blutspender geringer als letztes Jahr war, freuen wir uns, dass über 100 Spendenwillige gekommen sind. Alles lief reibungslos, ein großer Dank an Herrn Bär, der uns beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt hat. Nach der Blutspende konnten sich die Spender bei Kaffee und Kuchen sowie einer leckeren Brotzeit (-tüte) auf den Bänken vor der Mensa stärken, was viele nette Gespräche mit sich brachte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Bäckereien Körber und Koneberg sowie den Firmen Kaufland und V-Markt, die es uns ermöglicht haben, diese tolle Verpflegung anzubieten. Auch nächstes Jahr soll die Blutspende-Aktion durchgeführt werden und wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer.

69. Europäischer Wettbewerb – Herzlichen Glückwunsch, Albert Goldin (Q11)!

S. Frank – „Nächster Halt: Nachhaltigkeit!“, so lautet das Motto des diesjährigen Europäischen Wettbewerbs. Unser Schüler **Albert Goldin (Q11)** hat sich im Rahmen der Wettbewerbsteilnahme in einem wissenschaftlichen Aufsatz mit der Aufgabenstellung „Alles für wenige Euro: Schrank, Shirt und Schnitzel!“ auseinandergesetzt. Ziel seiner Abhandlung ist es gewesen, den „wahren Wert der Dinge“ aus seiner Sicht zu verdeutlichen, da die aufgerufenen Preise oftmals nicht die wahren Kosten eines Produkts widerspiegeln - die Folgen für Lebewesen und Umwelt bleiben unkalkuliert.

Alberts Arbeit hat die Jury auf mehreren Ebenen überzeugt: Neben einem der begehrten **bayerischen Bundessiege** hat er sogar den **deutschen Bundestagspreis** erhalten. Die Schulgemeinschaft gratuliert Albert zu dieser herausragenden Leistung!

Auf der Schulhomepage ist ein Foto von der schulinternen Preisverleihung zu sehen. Die Preisverleihung des vom Auswärtigen Amt geförderten Wettbewerbs findet dann schließlich im Juli im Rahmen eines Festakts mit der Bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Frau Melanie Huml, MdL, in der Residenz in München statt.

Ausstellung Europa – in Vielfalt vereint

C. Wißing – Wenn ich euch fragen würde, welcher Tag am 9. Mai 2022 gefeiert wurde, wüsstet sicher die wenigsten die Antwort darauf. Natürlich könnte man die bedingungslose Kapitulation und damit das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 77 Jahren nennen, aber an diesem Tag war ebenfalls Europatag, ein Tag zu Ehren der Europäischen Union und all der Vorteile, die diese mit sich bringt. Für uns alle sind Reisefreiheit, Austauschprogramme und das Kennenlernen anderer europäischer Kulturen eine Selbstverständlichkeit, aber es steckt viel Arbeit hinter dem Projekt „Europäische Union“.

Schüler der 10. sowie 11. Jahrgangsstufe wagten also einmal einen Blick hinter die Kulissen und erarbeiteten verschiedene Themenfelder unter dem Motto „Europäische Union - in Vielfalt vereint“. Herausgekommen sind eine Vielzahl an Plakaten zu Themen wie beispielsweise Europa und Umwelt, Europäische Sicherheitspolitik, Aufnahmebedingungen für einen Beitritt in die Europäische Union oder aber mögliche Zukunftsszenarien der EU. Ihr alle seid recht herzlich eingeladen, die Plakate in einem Gallery Walk im oberen Gang des Technikums zu betrachten und euch selbst ein Bild über Arbeit, Wirkungsweise und Vorteile der Europäischen Union zu verschaffen - die Schüler sowie die Fachschaft Sozialkunde würden sich freuen!

Umwelt-AG: Daten zur Plastikmüll-Erforschung

Dr. M. Eiblmaier – „Plastic Pirates - Go Europe!“ ist ein europaweites Citizen-Science-Projekt, welches durch Engagement von Bürgern die Belastung europäischer Flüsse mit Plastikmüll erforscht und einen bewussten und schonenden Umgang mit der Umwelt fördern soll. Am 30.5. untersuchte die Umwelt-AG unter Verwendung eines standardisierten Protokolls zum zweiten Mal den Müll an und in der Wertach. Aus Jahrgangsstufe 6 erhielten wir tatkräftige Unterstützung von vier Schülerinnen.

Erneut konnte kein im Fluss treibendes Mikroplastik mit einem vom Forschungsinstitut aus Kiel bereitgestellten speziellen Netz festgestellt werden. Die Probeflächen am Ufer waren dagegen schon mit Müll belastet, insgesamt waren es über vier Kilogramm Plastik, Glas und anderer Unrat. Im Gegensatz zum November war es bei frühlingshaften Temperaturen eine angenehme Arbeit. Der dichte Unterwuchs im Auwald erschwerte jedoch das Anlegen von Transekten (Untersuchungsräume) und die Müllsuche an der Böschung und der Uferkrone ziemlich. Unsere Ergebnisse sind bereits nach Kiel gemeldet.

Unter www.plastic-pirates.eu/de/results/map können unsere beiden Aktionen in Kaufbeuren und die genauen Probenahmeorte nachvollzogen werden.



Südbayerische Schulmeisterschaft für JBG

K. Goldbrunner – Bei dem Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ siegte unsere Mädchen-Schulmannschaft kürzlich beim Bezirksfinale gegen das Maria-Theresia-Gymnasium Augsburg. Nun führen zehn Schülerinnen des JBG zum Qualifikationsturnier nach Vilsbiburg. In der Wettkampfklasse IV wird im Kleinfeld und mit zwei Teilmannschaften gespielt. Da das Städtische Theodolinden-Gymnasium München nicht antrat, spielten drei Schülern um den einen Platz beim Bayernfinale. Der Ausrichter, die Staatliche Realschule Vilsbiburg, wurde deutlich besiegt, sodass es letztendlich zum Zweikampf zwischen den Kaufbeurer Mädchen und dem Ruperti-Gymnasium Mühldorf kam. Jede Teilmannschaft hatte vier Spiele zu absolvieren, wobei am Ende die Sätze der Teilmannschaften addiert werden. Kaufbeuren fing gut an, aber Mühldorf wurde immer stärker, sodass die Mädchen und Betreuerinnen des JBG ihre Chancen schwinden sahen.

Es war bis zum Schluss ausgeglichen. Dann zeigten unsere Mädels, was sie drauf hatten und wie sie kämpfen konnten. Schließlich holten sie am Ende noch den fehlenden Satz zum Sieg über Mühldorf. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

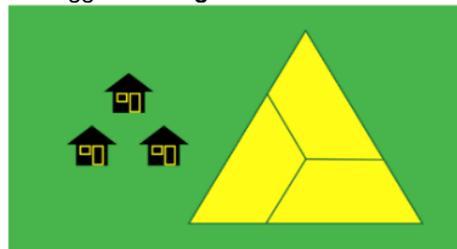
Carlotta Saveur und Lea Mommensohn (beide 7a) waren sogar vor einigen Wochen mit dem Verein bei der Deutschen U14-Volleyballmeisterschaft und belegten den sensationellen 3. Platz. Sie bringen diese Erfahrung und Spielpraxis in die Schulmannschaft mit ein. Alle Mädchen trainieren beim SV Mauerstetten und so profitieren Schule und Verein voneinander.

Zusammen mit der Jugendleiterin vom SV Mauerstetten, Frau Karin Sailer, sind wir mächtig stolz auf unsere Truppe und freuen uns darauf, bereits **am 7.7. das Bayerische Finale** ausrichten zu dürfen. Leider nicht in einer der Hallen des JBG, die dafür nicht geeignet sind, aber immerhin in der neuen Halle des SV Mauerstetten.

Es spielten: Ciara Schmitt (5d), Pepita Kristen (5e), Malisa Högg (6c), Lena Klise (6b), Lea Mommensohn, Carlotta Saveur, Sarah Steger, Romy Steinert und Rosalie Weber (alle 7a).

Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – **Lösung 15. Klassiker:**



Es gab leider keine richtigen Einsendungen.

16. Klassiker: Ein runder Kuchen soll mit drei geraden Schnitten unterteilt werden. Wie viele Stücke können dabei maximal herauskommen?

Termine

Donnerstag, 30.6., bis Sonntag, 3.7.2022

Moskitos spielen „Nebel im August“ in Irsee

Freitag, 1.7.2022

Jahrgangsstufentests Deutsch Jgst. 5-8

Montag, 4.7., bis Freitag, 8.7.2022

Studienfahrt nach Berlin Jgst. 11

Montag, 11.7., bis Freitag, 15.7.2022

Berufspraktikum Jgst. 10

Redaktion: Dullak, Friedl, A. Grimm, Klauer